

sind nach wie vor Hauptargumente für Wirtschaft, Verwaltung und Politik mit Hilfe des Instrumentes Regionalmarketing die Regeneration der Städte und die Steigerung ihrer Lebensfähigkeit sowohl nach innen als auch nach außen in den Vordergrund zu stellen. Die nächste Beratung des Koordinierungsausschusses findet am 03. Dezember 2002 in der IHK Zwickau statt.

Hartmut Brühl
Stadt Meerane, Referat Wirtschaftsförderung

Geburtstage im November

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag:

91 Jahre: Hans Rubner – 12.11.1911; Erich Eichler – 14.11.1911; Ella Brumm – 30.11.1911

92 Jahre: Ilse Müller – 22.11.1910; Rudolf Schlesiger – 22.11.1910; Margarete Kreißig – 27.11.1910

93 Jahre: Martha Schilling – 14.11.1909; Erich Taubert – 25.11.1909; Elsa Günther – 30.11.1909

94 Jahre: Anna Ulbricht – 09.11.1908; Lisbeth Unger – 12.11.1908; Charlotte Keller – 14.11.1908

95 Jahre: Elsbeth Fromm – 09.11.1907

97 Jahre: Herbert Pitschel – 16.11.1905

98 Jahre: Martha Hörle – 23.11.1904

100 Jahre: Elsa Wildenhain – 22.11.1902

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: Im Oktober wurden 6 Meeraner Kinder geboren. Das Einverständnis zur Veröffentlichung lag für folgende Kinder vor: Viviane Günther 05.10.; Hendrik Volker Kuhr 16.10.; Niklas Oehmichen 23.10.

Eheschließungen: Im Oktober schlossen 2 Paare im Standesamt Meerane die Ehe. Folgendes Paar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Doreen Pretzschel und Danny Pfeifer.

Sterbefälle: Im Oktober sind 15 Meeraner Bürger verstorben. Anzeigende folgender Todesfälle waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Elli Bauch geb. Cököll 10.01.1922 – 30.09.2002; Gerhard Körner 04.06.1923 – 01.10.2002; Maria Rauner geb. Hoppert 14.10.1918 – 07.10.2002; Gert Lorenz 18.04.1964 – 07.10.2002; Marlies Schmidke geb. Günther 29.01.1947 – 08.10.2002; Rudolf Schnabel 29.01.1922 – 14.10.2002; Albert Ziegenbalg 04.01.1912 – 17.10.2002; Hans-Joachim Heinicke 24.11.1922 – 31.10.2002

Das Standesamt informiert

Am 16. 2. 2001 (BGBl. I S. 266) trat (mit späteren Änderungen) das Lebenspartnerschaftsgesetz – LPartG – in Kraft.

Zum besseren Verständnis, was eine „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ ist, bzw. wie das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (Lebenspartnerschaftsgesetz, im folgenden LPartG, genannt) zu interpretie-

ren ist, hier einige Informationen:

Zuerst einige wichtige Auszüge aus dem Gesetz:

§1 – Form und Voraussetzungen

Zwei Personen gleichen Geschlechts begründen eine Lebenspartnerschaft, wenn sie gegenseitig persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, miteinander eine Partnerschaft auf Lebenszeit führen zu wollen (Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner). ff. Bemerkung des Standesamtes:

Wenn zwei Personen gleichen Geschlechts in Sachsen eine Lebenspartnerschaft begründen wollen, können sie dies momentan nur am für den Hauptwohnsitz eines der Partner zuständigen Regierungspräsidium tun (LPartGZuVo vom 19. 07. 2001), welches seit 01. 08. 2001 in Kraft ist.

Demzufolge könnten z. B. in Meerane wohnhafte Partner oder Partnerinnen den Antrag im Regierungspräsidium Chemnitz, Referat 25, bei Frau Altenburger, stellen.

Diese ist dann auch für den Vollzug des LPartG zuständig.

Ist mindestens einer der Partner nicht Deutscher, nimmt Frau Köhler, ebenfalls im Regierungspräsidium Chemnitz, Referat 23, Zimmer 027, die Anträge entgegen.

§ 2 – Partnerschaftliche Lebensgemeinschaft

Die Lebenspartner sind einander zu Fürsorge und Unterstützung sowie zur gemeinsamen Lebensgestaltung verpflichtet. Sie tragen füreinander Verantwortung.

§ 3 – Lebenspartnerschaftsname

Die Lebenspartner können einen gemeinsamen Namen (Lebenspartnerschaftsnamen) bestimmen. Zu ihrem Lebenspartnerschaftsnamen können die Lebenspartner zum Beispiel durch Erklärung den Geburtsnamen eines der Lebenspartner bestimmen.

Dies sind nur kurze Auszüge aus dem LPartG. Wer genauere Auskünfte haben möchte oder sich informieren will, kann dies beim Standesamt Meerane tun. Die Standesbeamtinnen können individuelle Beratungen auch zu Möglichkeiten der Namensführung durchführen. Merkblätter über die zur Begründung einer Lebenspartnerschaft vorzulegenden Nachweise liegen im Standesamt Meerane aus und sind dort erhältlich.

Spenden überwiesen

Die Stadtverwaltung konnte 9.735,60 EUR an Grimma und 7.000 EUR an Glashütte für Hochwassergeschädigte überweisen. Allen Spendern herzlichen Dank.

Spender zur Beseitigung von Hochwasserschäden in unserer Stadt

Manfred Eger, Coburg; Festkomitee des Lörracher Straßenfestes; Thüga AG, München; Heidi Engler-Ludin, Lörrach; Siegmund Künzel, Kunst & Natursteine Meerane. Auch hier gilt allen Spendern ein herzlicher Dank.

FFW im Einsatz

In der Sturmnacht am 27.10. war die Freiwillige Feuerwehr in Meerane sechsmal im Einsatz. In der Hauptsache waren es entwurzelte Bäume, so auf der Friedhofstraße, an der Ecke Alban-/Oststraße und an der Buswendeschleife in Waldsachsen, die unverzüglich beseitigt werden mussten. Am Wichernweg beschädigten herabfallende Äste die Stromleitung und an der Lindenschule waren leichte Dachschäden zu verzeichnen.



Wolfram Lenk konnte am 14. 10. 2002 sein 45-jähriges Dienstjubiläum bei der FFW Meerane begehen. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer gratulierte und dankte ihm für die vielen Jahrzehnte im Einsatz zum Wohl unserer Stadt. Foto: Kuhn

Interessenten gesucht

Am 07. und 08.12. findet in Ponitz auf dem Schloßhof wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Alle interessierten Händler und Gewerbetreibende, die sich daran beteiligen möchten, können sich im Gemeindeamt Ponitz schriftlich, telefonisch oder per Fax melden.

Gemeinde Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz, Telefon 03764/2084, Fax 03764/2237
Kühn, Bürgermeister

Konzert in der Friedhofskapelle

Zu einem Chor- und Orgelkonzert lädt die Kantorei St. Martin in die Friedhofskapelle am 20.11. (Buß- und Bettag) um 14.30 Uhr ein. Es werden Chor- und Orgelwerke u.a. von G.F. Händel, F. Mendelssohn Bartholdy, Dietrich Buxtehude und Oskar Wermann erklingen. Bei diesem Konzert wird die Orgel der Kapelle, die in Etappen durch den Kantor der Kirchengemeinde St. Martin instand gesetzt wird, erstmals wieder konzertant eingesetzt werden. Der Eintritt zu dieser Musik ist kostenlos. Es wird jedoch am Ausgang um eine Spende zur Deckung der Unkosten sowie zur Erhaltung der Orgel gebeten.

Norbert Ranft